

# aktiv sozial gemeinsam

03/22

## asg-news



Sparkassen Sportabzeichen Verleihung –  
fast 50.000 € vergeben

Erfolgreiche Sommerfreizeiten

Gert Rudolph – neuer Präsident des  
Badischen Sportbundes

4 neue Freiwillige bei der Sportjugend im  
Main-Tauber-Kreis

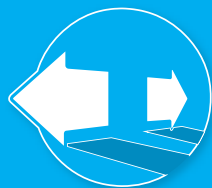
30. Messelauf in der Sportstadt Lauda-Königshofen



**SPORTJUGEND IM SPORTKREIS**  
Tauberbischofsheim und Mergentheim

# XXL Großformat DRUCK

- Werbeplanen & Banner
- Bauzaunwerbung
- Acrylglasdruck & Fotodruck
- Firmenbeschilderungen
- Konturgefäste Schilder
- Hinweis- & Infoschilder
- Individuelle Werbetechnik
- Großformatplakate & Posterdruck
- Displays & Rollups
- Aufkleber & Sticker
- Individuelle Info-Aufsteller
- Corona Hinweis- und Schutzprodukte



**StieberMax**

[info@stieberdruck.de](mailto:info@stieberdruck.de) · [www.stieberdruck.de](http://www.stieberdruck.de)

 **Stieber**



## Inhalt

3

- 3 SportAssistentenausbildung – Jetzt noch anmelden!
  - 4 Grußwort der Sportjugend
  - 5 Grußwort Gert Rudolph - Neuer BSB Präsident seit dem 25.06.22
  - 6-7 Sparkassen Sportabzeichenverleihung - 11 Bundespreise errungen
  - 9 Realschule Creglingen - als Sportschule ausgezeichnet
  - 10-11 Sommerfreizeiten - ein absoluter Erfolg
  - 12 Winterfreizeiten der Sportjugend TBB 2023
  - 12 Handballsport vom Feinsten in TBB
  - 13 Landeskinderturnfest in Künzelsau
  - 15 Sepp-Herberger-Tag
  - 16-17 30. Messelauf in der Sportstadt Lauda-Königshofen mit neuen Disziplinen
  - 18 TURN-WARRIOR beim TV Königshofen
  - 20-21 Gemeinsamer Ehrungsabend in Walldürn
  - 22 4 neue Freiwillige verstärken das Team der Sportjugenden
  - 23 13. Internationales Jugendcamp in Bautzen
  - 24 Günter Brandel-Jugendförderpreis 2022
  - 26-27 Kids Camp im Maria Hilf – zum fünften Mal durchgeführt
  - 28 Passionsfestspiele in Oberammergau – Sport und Kultur im Einklang
  - 30 Termine im 3. Quartal 2022
  - 31 Verteilung der Sportjugendfördermittel im Sportkreis TBB
  - 32 Gerd Withopf zum Ehrenvorsitzenden des FC Gissigheim ernannt
  - 33 Sponsorentafel
  - 34 Spielstraße in Mergentheim – mit allen Sinnen erleben
- 30 Impressum

**Termine jetzt bereits vormerken! – Save the Date**

## SportAssistentenausbildung Profil Kinder/ Jugendliche Kooperation mit der Sportjugend TBB – jetzt noch anmelden

Die Veranstaltung wird von der Badischen Sportjugend im Badischen Sportbund Nord e.V. in Kooperation mit der Sportjugend TBB dezentral durchgeführt.

Mit Abschluss der SportAssistenten-Ausbildung können die Teilnehmer sowohl die Jugendleiter-Lizenz als auch die Übungsleiter-Lizenz C Profil Kinder absolvieren. Die erste Woche, der so genannte Grundlehrgang der jeweiligen Ausbildungsreihe, entfällt in diesem Fall, so dass der direkte Einstieg in den Aufbaulehrgang der jeweiligen Ausbildung erfolgen kann.

### Termine:

**15./16.10.2022  
und 12./13.11.2022  
in Tauberbischofsheim**





## **Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jugendsport!und Förderverein!**

Die Sportjugend konnte erneut in den letzten Monaten unter Beweis stellen, warum sie zu Recht zu den aktivsten Sportjugenden in Deutschland zählt. Nach den bereits durchgeführten Winteraktionen in Andermatt und Saas Grund folgten in den Sommermonaten die Freizeiten auf Sylt und in Kroatien, Mit Stolz können wir auch auf das 13 Internationale Jugendcamp mit den Landkreispartnern aus Polen und Ungarn in Bautzen blicken. Auch wurde gemeinsam mit dem Internat Maria Hilf zum 5. Mal das Kids Camp für finanziell benachteiligte Jugendliche durchgeführt. Außerdem brachte sich die Sportjugend bei der Spielstraße in Bad Mergentheim ein. Ebenso war die Sportjugend Mergentheim beim Landeskinderturnfest für die Durchführung und Betreuung der Spielstationen verantwortlich

Ein weiteres Highlight war der 30. Messelauf in der Sportstadt Lauda-Königshofen mit über 1050 Teilnehmern sowie die Preisverleihung beim Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkasse Tauberfranken – knapp 50.000 € und 11 Bundespreise wurden vergeben.

Am 25.6.22 gab es einen Führungswechsel beim BSB. Gert Rudolph trat als Präsident die Nachfolge von Dr. Martin Lenz an.

Nach dem durchweg gelungenen Sommer bleibt jedoch keine Zeit sich auszuruhen, da sich das Augenmerk schon wieder auf die Winterfreizeiten liegt, bei denen man zusammen mit Familien und Jugendlichen die Skigebiete in Saas Grund, Saas Fee und Andermatt erkunden wird. Außerdem hoffen wir auf zahlreiche

Bewerbungen beim Günter Brandel-Jugendförderpreis 2022 – Bewerbungsschluss ist hier der 15.10.2022.

Des Weiteren findet im Oktober und November die elfte dezentrale SportAssistentenausbildung in Tauberbischofsheim statt. Ebenso sind wir stolz, dass dieses Jahr wieder vier junge Freiwillige bei der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis tätig sind.

Für die finanzielle Unterstützung des Sportjugendfördervereins Main-Tauber e.V. möchten wir uns recht herzlich bedanken. Alle Firmen, Vereine, juristische Personen, Privatpersonen und andere Institutionen laden wir ein, Mitglied im Sportjugendförderverein Main-Tauber e.V. zu werden.

**Ganz besonders danken wir jedoch unseren Dachverbänden, sowohl der Badischen- und der Württembergischen Sportjugend, als auch dem Badischen- und dem Württembergischen Sportbund sowie den Sportkreisen TBB und MGH für die hervorragende Zusammenarbeit.**

Mit sportlichen Grüßen

**Dominic Faul**

Vorsitzender Sportjugend TBB

**Volker Silberzahn**

Vorsitzender Sportjugendförderverein

**Reinhold Balbach**

Vorsitzender Sportjugend MGH

**Michael Geidl**

Sportkreisjugendreferent

**Matthias Götzelmann**

Vorsitzender Sportkreis TBB

## Grußwort

**Gert Rudolph, Präsident des Badischen Sportbundes Nord**



5

**Liebe Kolleg\*innen im Sport,  
sehr geehrte Mitglieder der Sportjugend  
Tauberbischofsheim,**

es ist mir eine besondere Ehre und Freude den Badischen Sportbund Nord im Jahr 2022 als neu gewählter Präsident vertreten zu dürfen! Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Sportkreis und der Sportjugend Tauberbischofsheim.

Jugendliche suchen über den Sport Kontakte, Geselligkeit, Spaß und Spiel. Die Sportjugend, Vereine und Verbände greifen diese Wünsche auf und orientieren daran ihre Angebote. So leistet die Sportjugend als größte Jugendorganisation im Main-Tauber-Kreis einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Erziehung junger Menschen. Ohne den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen wäre es nicht möglich, den Sport Kindern und Jugendlichen näher zu bringen. Meinen Dank und meine Anerkennung möchte ich daher jenen aussprechen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz und Engagement stets Verantwortung zum Wohle der Sportjugend übernommen haben.

Die Sportjugend stellt mit Ihrer Arbeit ganz bewusst Gemeinschaft und soziale Verantwortung der Vereinzelung gegenüber, die ein deutliches Merkmal unserer Gesellschaft geworden ist. Daraus entwickelt sich für ihre Mitglieder eine soziale Heimat. Generationen von aktiven und passiven Mitgliedern haben beim Training, im erfolgreichen Wettbewerb und bei vielseitigen geselligen Anlässen und Veranstaltungen Freude, Freunde und eben diese Heimat in den Vereinen und der Sportjugend gefunden. Gleichzeitig sind Sportvereine heute zu einem wichtigen Element

der Alltagskultur geworden, die wertvolle soziale und pädagogische Funktionen innerhalb unserer Gesellschaft einnehmen. Insbesondere Kindern und Jugendlichen werden im Verein grundlegende Werte wie Teamgeist, Respekt, Toleranz und Verantwortungsbewusstsein vermittelt. Insbesondere geht es der Sportjugend darum, den Kindern und Jugendlichen alternative Möglichkeiten der Lebens- und Freizeitgestaltung zugänglich zu machen, ihnen Werte wie Gemeinschaftsgeist, das Füreinander-Einstehen und Übernehmen von Verantwortung nahezubringen und vorzuleben.

Diese Werte zu fördern und so Kinder und Jugendliche zusammen mit der Sportjugend Tauberbischofsheim zu unterstützen, ist eine wichtige Aufgabe des Badischen Sportbundes Nord, der als Dachverband gemeinsam mit der Badischen Sportjugend die Interessensvertretung der sporttreibenden Menschen in Nordbaden übernimmt. Getreu nach dem Motto: „Vereine. Verbände. Verantwortung.“ freue ich mich, gemeinsam mit dem Sportkreis sowie der Sportjugend in Tauberbischofsheim die nächsten Jahre aktiv an der Gestaltung der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen mitzuwirken und die Interessen des Sports in der Gesellschaft zu vertreten.

Herzlichst

Ihr Gert Rudolph

Präsident des Badischen Sportbundes Nord

## Sportabzeichen-Wettbewerb 2020/2021 der Sparkasse Tauberfranken – fast 50.000 € vergeben!

11 Bundespreise errungen!



6

„Dabeisein ist alles“ lautete das Motto des Sportabzeichen-Wettbewerbs 2020/2021 der Sparkasse Tauberfranken, die dabei Geldgewinne in einer Rekordhöhe von insgesamt fast 50.000 Euro an die Preisträgerschulen und -vereine sowie Sportkreise stiftete.

Im Grunde handelte es sich um die beiden Sportabzeichen Wettbewerbe 2020 und 2021 im Geschäftsgebiet der Sparkasse Tauberfranken, aufgrund der Coronapandemie erfolgten die Preisübergaben jedoch in diesem Jahr komprimiert bei einer Veranstaltung im Tauberstadion in Tauberbischofsheim.

„Gerade bedingt durch die Coronakrise waren die Abnahmen zum Sportabzeichen, die erneut von den beiden Sportkreisen TBB und MGH koordiniert wurden, keine Selbstläufer, sondern Herausforderungen unter ganz besonderen Rahmenbedingungen“, resümierte Peter Vogel. „Deshalb möchte ich mich bei den Sportabzeichen-Beauftragten und allen Prüfungskräften für ihr großes Engagement sowie für die organisatorische Umsetzung des Sportabzeichens und den ehrenamtlichen Einsatz ganz besonders bedanken“.

„Das große Engagement und der ehrenamtliche Einsatz wird auch heuer wieder belohnt“, betonte der Vorstandsvorsitzende. In der Folge förderte die Sparkasse Tauberfranken auch in diesem Jahr die beiden Sportkreise TBB und MGH mit je einem Euro pro gemeldetes Sportabzeichen. Der Sportkreis TBB wird deshalb mit insgesamt 2.255 Euro und der Sportkreis MGH mit 1.896 Euro gefördert, davon jeweils mit einem zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 525 Euro.

„Die Sportförderung hat bei der Sparkasse

Tauberfranken eine lange Tradition“, berichtete Peter Vogel weiter. „Als Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und offizieller Förderer des Deutschen Sportabzeichens haben sich die Sparkassen zum Ziel gesetzt, den Wettkampfgedanken in die Breite zu tragen und die Begeisterung für das Sportabzeichen weiter anzufachen“. Als Deutschlands Sportförderer Nummer Eins veranstaltete die Sparkassen-Finanzgruppe gemeinsam mit dem DOSB den Sportabzeichen-Wettbewerb und lobte jährlich 100.000 Euro aus.

Neben dem Engagement im Spitzen- und Breitensport, liegt der Sparkasse die Unterstützung von Schulen und Vereinen besonders am Herzen, da Sport ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb fördert. Deshalb vergibt die Sparkasse Tauberfranken zusätzlich jährlich Preise im Gesamtwert von 15.000 Euro.

„Von den insgesamt 100.000 Euro Sonderpreis der Sparkassen-Finanzgruppe gingen diesmal sogar 16.500 Euro alleine hier an Vereine oder Schulen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Tauberfranken“, bilanzierte Peter Vogel begeistert. „Das gab es bundesweit davor noch nie – wird sind damit absolut Klassenbester und Champion“.

Ebenfalls erstmalig seien mit insgesamt 49.601 Euro fast die 50.000-Euro-Marke an ausgeschütteten Preisgeldern erreicht worden. Davon entfielen auf die beiden Sportabzeichen Wettbewerbe 2020 und 2021 jeweils 15.000 Euro, auf die Bundessonderpreise 2021 in Höhe von 16.500 € sowie auf die



Sportkreise TBB und MGH insgesamt 3.101 €. „Wir sind froh, einen so sportlichen Vorstandsvorsitzenden bei der Sparkasse Tauberfranken zu haben“, dankte Matthias Götzelmann, der für den Sportkreis Tauberbischofsheim derzeit rund 41.000 Mitglieder vermelden konnte und das Sportabzeichen als „Olympiade der Sportkreise“ bezeichnete.

Volker Silberzahn würdigte ebenfalls das Engagement sowohl der Sparkasse Tauberfranken als auch der Sportabzeichen-Beauftragten und -Prüfer sowie der beteiligten Akteure in Schulen und Vereinen. „Mit Euch als Partner ist zu sehen, wie weit man

kommen und was man gemeinsam erreichen kann“, verdeutlichte der Vorsitzende des Sportkreises Mergentheim, der alle Beteiligten zum Weitermachen und zur Motivierung aufforderte.

Die diesjährige feierliche Übergabe der Preise und Urkunden fand im Tauberstadion vor dem Sportheim des TSV Tauberbischofsheim, der auch wieder für eine Bewirtung mit Speisen und Getränke sorgte. Musikalisch stimmungsvoll beschwingt gestaltet wurde der Festakt von den Heckfelder Musikanten unter Leitung von Helmut Both.



Seit dem 1. April läuft der Sportabzeichen-Wettbewerb 2022 der Sparkasse Tauberfranken mit dem Motto „Auf die Plätze, fertig, los!“.

Nähere Infos finden Sie unter [www.sparkasse-tauberfranken.de/sportabzeichen](http://www.sparkasse-tauberfranken.de/sportabzeichen).

### **Sieger Kategorie „Schulen“ und „Vereine“:**

Walter-Hohmann-Schulverbund Hardheim (2.300 Euro / Wettbewerb 2020: 1.000 Euro, Wettbewerb 2021: 1.300 Euro), TSV Markelsheim 1926 e.V. (2.300 Euro / 1.300 Euro, 1.000 Euro), TV Königshofen 1882 e.V. (2.300 Euro / 1.300 Euro, 1.000 Euro), FC Gissigheim e.V. (1.600 Euro / 700 Euro, 900 Euro), TSV Assamstadt (1.500 Euro / 800 Euro, 700 Euro), Realschule Creglingen (1.400 Euro / 500 Euro, 900 Euro), 1. FC Igersheim 1946 e. V. (1.400 Euro / 900 Euro, 500 Euro), Grundschule Igersheim (1.300 Euro / 1.300 Euro, --), TSV Laudenbach 1903 e.V. (1.100 Euro / 500 Euro, 600 Euro), Grundschule Impfingen ( 1.000 Euro / --, 1.000 Euro), Matthias-Grünewald-Gymnasium Tauberbischofsheim (900 Euro / 900 Euro, --), VfB Boxberg-Wölchingen ( 800 Euro / --, 800 Euro), Lindenschule Gerlachsheim (800 Euro / --, 800 Euro), Turmbergschule Königshofen (800 Euro / 800 Euro, --), Gymnasium Weikersheim (700 Euro / 700 Euro, --), Schulzentrum am Wört Tauberbischofsheim (700 Euro / --, 700 Euro), Sportverein Edelfingen (650 Euro / 400 Euro, 250 Euro), Grundschule Boxberg (600 Euro / --, 600 Euro), Gemeinschaftsschule Lauda (600 Euro / 600 Euro, --), FC Kilsheim (600 Euro / 600 Euro, --), DJK Unterbalbach (500

Euro / 300 Euro, 200 Euro), Grundschule Grünsfeld-Wittighausen (500 Euro / --, 500 Euro), SV Wachbach (400 Euro / --, 400 Euro), SV Eintracht Nassig (300 Euro / --, 300 Euro), TuS Großrinderfeld 1952 e.V. (250 Euro / 250 Euro, --), ETSV 04 Lauda (200 Euro / 200 Euro, --), TSV Vorbachzimmern (150 Euro / --, 150 Euro), FC Creglingen (150 Euro / 150 Euro, --), TV Boxberg 1863 e.V. (100 Euro / 100 Euro, --), Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e. V. (50 Euro / 50 Euro, --).

### **Kategorie „Sonderpreise“:**

ETSV 04 Lauda, TSV Laudenbach 1903 e.V., Realschule Creglingen (jeweils 500 Euro Sonderpreis 2020), TSV Vorbachzimmern, SV Eintracht Nassig, Sportverein Edelfingen (jeweils 500 Euro Sonderpreis 2021).

### **Bundespreise 2021:**

Grundschule Boxberg (3.000 Euro / Themenschwerpunkt „Kooperationen“), Schulzentrum am Wört Tauberbischofsheim, Sportjugend Tauberbischofsheim e. V. (jeweils 2.000 Euro / „Integration“), Walter-Hohmann-Schulverbund Hardheim (2.000 Euro / „Innovation“), Turmbergschule Königshofen (2.000 Euro / „Sonstiges“), Sprungbrett e.V. (1.500 Euro / „Inklusion“ / Publikums-voting), TV Königshofen 1882 e.V., Grundschule Grünsfeld-Wittighausen, TV Bad Mergentheim (jeweils 1.000 Euro / „Inklusion“), TSV Markelsheim 1926 e.V. (1.000 Euro / „Innovation“).



## WLSB zeichnet sportliche Schulen aus Der Schulverbund Creglingen erreicht den ersten Platz beim Sportabzeichenwettbewerb

9



Alljährig schreibt der Württembergische Landessportbund (WLSB) den Sportabzeichenwettbewerb der Schulen aus. Wie in den vorangegangenen Jahren auch, beteiligte sich auch der Schulverbund Creglingen an diesem Wettbewerb. Schon einige Male waren die Beteiligung und die Leistungen der Creglinger Schülerinnen und Schüler so gut, dass eine Abordnung der Schule zur Preisverleihung nach Stuttgart fahren durfte. In diesem Jahr belegte der Schulverbund Creglingen in der Kategorie der Schulen von 301 bis 500 Schülern sogar den 1. Platz.

Trotz Corona – oder vielleicht auch gerade deshalb – war es den Sportkolleginnen und -kollegen wichtig, auch 2021 die Fitness an-

hand des Sportabzeichens zu testen. Während des Sportunterrichts übten die Schülerinnen und Schüler engagiert, so dass über 52% der Kinder und Jugendlichen am Schulverbund Creglingen das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich ablegen konnten. Mit über zehn Prozentpunkten Vorsprung lag die Erfüllensquote deutlich über der des Zweitplatzierten.

Die Auszeichnungen werden dabei an diejenigen Schulen vergeben, bei denen – gemessen an der Gesamtschülerzahl – prozentual die meisten Schüler und Lehrer das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich abgelegt haben.



## Unvergessliche Sommerfreizeiten in Kroatien und auf Sylt!

10

**Die erste Sommerfreizeit führte die Sportjugend nach Kroatien.** Ziel war zum ersten Mal das Camp in Medulin, nahe der kulturträchtigen Küstenstadt Pula, die an der Südspitze Istriens zu finden ist. Bei strahlendem Sonnenschein erreichte die Gruppe planmäßig die Unterkunft und bezog die Mobile Homes. Durch die Unterkunft mussten sich die Teilnehmer ihre Mahlzeiten selbst zubereiten. Gemeinsam wurde das Frühstück zubereitet sowie gekocht und im Anschluss wieder abgewaschen und aufgeräumt. Ziel war es gruppendynamisch und verantwortungsbewusst verschiedenste Aufgaben zu bewältigen.

Die Jugendlichen zog es sofort an das kristallklare Wasser, in dem sie sich abkühlten. Alle waren von dem strahlend blauen Meer und den angenehmen Wassertemperaturen, das direkt vor der Unterkunft lag, sehr angetan.

Ein Highlight war natürlich der Tagesausflug mit einer Fähre in die Lagunenstadt Venedig. Der taubenüberfüllte Markusplatz, die schwarzen Gondeln und die malerische Rialtobrücke werden so manchem Teilnehmer noch lange in Erinnerung bleiben.

Mut konnten die Jugendlichen vor allem beim Klippenspringen entlang der Steilküste beweisen. Natürlich galt das Motto: Nichts muss, alles kann! Fast alle Teilnehmer nutzen auch die Möglichkeit vor Ort einen 3-stündigen



Tauchkurs zu absolvieren, welcher ein ereignisreiches Erlebnis war. Aber auch das gemeinsame Basteln von Lagerbüchern und Postkarten sowie die gemeinsamen Abende am Strand mit den Betreuern schweißte die Jugendgruppe zusammen und brachte viel Spaß bei allen Teilnehmern.

**Aber auch die Freizeit auf der Nordseeinsel Sylt** war ein voller Erfolg. Wie die Jahre zuvor war die Gruppe im 5-Städte-Heim in Hörnum untergebracht. In diesem Jahr war die Sportjugend Heidelberg über denselben Zeitraum ebenfalls mit einer Jugendgruppe vor Ort, wodurch eine tolle Kooperation zustande kam. Die Freizeit bot Action, Spaß und Spannung, sodass für jeden, egal welchen Alters oder welchen Geschlechts immer etwas dabei war. Sowohl bei den verschiedenen Sportwettbewerben wie Fußball- oder Tischtennisturnieren als auch beim Sandburgenwettbewerb oder der Stadtrallye in Westerland konnten sich die Jugendlichen austoben.

Das Highlight der Freizeit bestand wohl für alle im abwechslungsreichen Programm und das beaufsichtigte Wellenbaden am Weststrand. Durch das hervorragende Wetter, gegen Ende der Woche, zog es die Gruppe immer wieder an den Strand um sich im Wasser abzukühlen. Es wurden aber auch bleibende Erinnerungen durch die Bad-Taste Party, bei der alle in seltsamen, völlig alltagsfernen Outfits erschienen, geschaffen. Aber auch die Pimp-My-Room-Party, bei der die Kinder und Jugendlichen ihre Zimmer zu eigens gewählten Themen umdekorierten konnten, war sehr gelungen.



Die Teilnehmer hatten in ihren Freizeitphasen auch die Möglichkeit selbst zu entscheiden was sie machen wollten. So konnte zum Beispiel das nahegelegene Städtchen Hörnum in Kleingruppen erkundet oder der Fußballplatz unsicher gemacht werden.

Nach elf Tagen Aufenthalt fiel den Meisten der Abschied von Sylt dann doch eher schwer. Doch eins steht fest: „Ich will wieder an die Nordsee, Ich will zurück nach Westerland!“





## Winterfreizeiten 2023 der Sportjugend

12

### Die Sportjugend wartet für das Jahr 2023 wieder mit einem interessanten und anspruchsvollen Winterprogramm

Gerade ist der Sommer vorbei und wir planen schon wieder mit Volldampf in Richtung Winter. Wie seit vielen Jahren führt die Sportjugend TBB für alle Wintersportbegeisterten verschiedene Freizeiten durch. Die Saison beginnt mit der Ski-Familienfreizeit in Saas Grund für Familien, aber auch für Jugendliche, welche in der Zeit vom **30.12.2022** bis zum **06.01.2023** stattfindet. Weiter geht es für die Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jah-

ren in den Faschingsferien vom **18.02.2023** bis **25.02.2023**. Bei diesen Freizeiten sind Ski- und Snowboardkurse für Anfänger und Fortgeschrittene im Preis enthalten.

Für Kurzurlauber bietet die Sportjugend vom **20.01.2023** bis **22.01.2023** wieder ein Skiwochenende für alle Schneesportbegeisterten in Andermatt an. Diese Skiausfahrt ist keinesfalls für Anfänger geeignet, sondern nur für geübte Schneesportler.

Für Informationen und Anmeldungen steht das Sportjugend Service-Center ab sofort unter der Nummer 09341/898813 zur Verfügung.

## Handballsport vom Feinsten in Tauberbischofsheim Riesige Resonanz bei den Handballbegeisterten im Main-Tauber-Kreis

Handball-Bundesligist Frisch Auf Göppingen bereitete sich in Tauberbischofsheim im Hotel „Das Bischof“ im Rahmen eines Trainingslagers auf die neue Spielzeit in der Handball-Bundesliga vor, die Anfang September startete.

Neben dem Training, stand ein Testspiel gegen den Schweizer Nationalligisten und zweifachen Meister Wacker Thun auf dem Programm. Die gesamte Trainingswoche wurde optimal von den Verantwortlichen der HSG Dittigheim/ Tauberbischofsheim, organisiert. Der Ausgang des Spiels war für alle Beteiligten eher zweitrangig, stand doch das Soziale Miteinander und der Austausch ganz klar im Fokus.





## Landeskinderturnfest 2022 in Künzelsau – Sportjugend Mergentheim war auch dabei!

13

Rund 4100 aktive Teilnehmende, im Alter von sechs bis 15 Jahren, haben am Landeskinderturnfest, welches vom Schwäbischen Turnerbund (STB) ausgerichtet wurde, die Stadt Künzelsau zum Bewegungs-Mittelpunkt in Baden-Württemberg gemacht.

Dank den rund 500 ehrenamtlichen Helfenden aus den Künzelsauern Sportvereinen und den Vereinen aus der Region, sowie den Mitarbeitenden in den städtischen Ämtern war dies möglich.

Nicht nur die Teilnehmenden tobten sich an den Mitmachangeboten aus, sondern auch viele Besuchende kamen nach Künzelsau. Insgesamt waren 16500 Menschen auf den Wertwiesen unterwegs, um die vielen Mitmachangebote auszuprobieren.

Auch Markus Frank, Präsident des Schwäbischen Turnerbunds, zog ein positives Fazit des ersten Landeskinderturnfests in Künzelsau: „Die Stadt Künzelsau hat uns ideale Voraussetzungen für diese Veranstaltung geboten.“ Die vielen jungen Turnfest-Teilnehmenden haben die Stadt begeistert entdeckt und eine ganz eigene Atmosphäre entstehen lassen. Für uns ist es wichtig die Region mit ihren Turn- und Sportvereinen in den Fokus zu rücken – und dadurch auch deren Sportangebote.“

Auch die Sportjugend Mergentheim war mit einigen Helfern der Vorstandschaft und Freiwilligendienstleistenden vor Ort um das Event zu unterstützen. Neben den Wettkämpfen und Shows wurde mit Hilfe der Sportjugend Mergentheim das Spielmobil betreut, an dem sich die Kinder austoben und einen Stempel für ihre Laufkarte holen konnten. Es wurden



zahlreiche und unterschiedliche Spiele wie riesen 4-Gewinnt, Badminton, Tischkegeln oder eine Slackline angeboten.

Dr. Friedrich Bullinger, Vorsitzender Turngau Hohenlohe und die Vorsitzende der STB-Jugend Pia Städele betonten die tolle ehrenamtliche Unterstützung. Dieses Wochenende konnten sie wieder einfach Kind sein und toben und feiern, aber sich auch bei den Wettkämpfen messen.

Die Teilnehmenden konnten sich auf den Wertwiesen an Mitmachangeboten aktiv betätigen, an unzähligen Wettkämpfen und Wettbewerben teilnehmen, die Turni-Gala besuchen sowie abends gemeinsam feiern. Dazu kamen mehr als 40 Tanz-Aufführungen auf der Bühne auf den Wertwiesen.

# WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Unsere Vision ist es, die Welt mit mobiler Energie zu versorgen. Dich erwartet ein modernes und dynamisches Arbeitsumfeld. Wir leben flache Hierarchien, eigenverantwortliches Arbeiten und schnelle Entscheidungen. Also – nutze deine Chance und gehe zusammen mit über 400 motivierten Mitarbeitern auf Erfolgskurs im Zukunftsmarkt innovativer Energielösungen.

## Wir suchen (m/w/d)

- Entwicklungsingenieur
- Elektroniker
- Technischer Einkäufer
- IT-Systemadministrator
- Zweiradmechatroniker
- Mitarbeiter Produktion
- Produktmanager Consumer
- Grafik- & Kommunikationsdesigner
- Mitarbeiter Innendienst Vertrieb
- Junior Projektmanager  
Vertriebsinnendienst
- Amazon Advertising Manager

## Was wir dir bieten



30 Tage Urlaub



Wertschätzende  
Unternehmenskultur



Per „Du“ &  
ohne Dresscode



Erfolgreich durch Vertrauen  
& Eigenständigkeit



Team Events

**Fragen beantwortet dir Tabea gerne vorab.**

E-Mail: [bewerbung@ansmann.de](mailto:bewerbung@ansmann.de)

Tel.: +49 6294 4204 6965

ANSMANN AG | Personalabteilung

Industriestraße 10 | 97959 Assamstadt

**Schnellbewerbung**  
ohne Anschreiben möglich



[ansmann.de/jobs](https://www.ansmann.de/jobs)

## 160 Kinder nahmen voller Motivation teil Auch Sportjugend Tauberbischofsheim dabei



Im Stadion des TSV Tauberbischofsheim führte die Fußballabteilung des TSV TBB mit den Kindern der Grundschule am Schloss den „Sepp-Herberger-Tag“ durch. Die Organisatoren, Mädchenfußballtrainerin des TSV, Stefanie Hartnagel, Mädchenfußballbeauftragte des Fußballkreises Tauberbischofsheim, Cora Heidinger und Schulfußballbeauftragter Uwe Schultheiß, begrüßten neben den Lehrkräften 160 Grundschüler im Stadion Tauberbischofsheim.

Bei Fußballspielen auf Mini-Tore, dem absolvieren des DFB Paule-Schnupper Abzeichen und einer Kreativstation hatten die Nachwuchsfußballerinnen und Fußballer viel Freude am Spiel und der Bewegung. Die Kinder konnten an den Stationen des Abzeichens „Dribbelkünstler“, „Kurzpäss Ass“ und „Elferkönig“ ihr Können beweisen. Zahlreiche Helferinnen und Helfer des TSV sowie des Sportkreises und der Sportjugend Tauberbischofsheim aus den Juniorinnen und Frauenteam sowie der AH sorgten für einen reibungslosen Ablauf.



Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten die glücklichen Kinder aus den Händen der Betreuer Medaillen, Urkunden und Ansteckpins. Grundschulrektorin Frau Heimburger-Sack bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für die Durchführung des Aktionstages. Mit einer Laola-Welle wurden die Kinder aus dem Stadion verabschiedet. Die selbstbemalte Fahne wurde den Kindern als Erinnerung überreicht.

Auch die Vertreter der Sportjugend Tauberbischofsheim, Nele Schmitt, Ellen Boccagno und Michael Geidl unterstützten diese Veranstaltung vor Ort.



## 30. Messelauf in der Sportstadt Lauda-Königshofen – Optimale Laufbedingungen

**Knapp 1.050 Läufer beim Messelauf/Sportjugend stellt Team  
mit 46 LäuferInnen**

16

Die Verantwortlichen der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis, des ETSV Lauda, Abteilung Leichtathletik und der Sportstadt Lauda-Königshofen fiebern dem 30. Messelauf am 17.09.2022 entgegen. Nach 3 Jahren zwangsbedingter Corona-Pause war es endlich wieder soweit! Die Veranstalter konnten eine riesige Teilnehmerzahl von knapp 1.050 Teilnehmern vermelden. Vor allem im Kinder und Jugendbereich war die Resonanz enorm groß. Die Läufer und Läuferinnen aus zahlreichen verschiedenen Ländern beteiligten sich an den unterschiedlichsten Wettbewerben. Die erneut sehr attraktive Streckenführung kam vor allem den zahlreichen Zuschauern entgegen. Bei optimalen Laufbedingungen erfolgten sämtliche Starts in unmittelbarer Nähe zum Messegelände in Königshofen. Prächtige Stimmung herrschte am Wendepunkt des Messelaufs auf dem Marktplatz in Lauda, wo die Zuschauer, ähnlich wie am Ziel in Königshofen, von Moderatoren über die Läufer, ihre Laufzeiten und allerhand Hintergründe fachkundig informiert wurden. Sehr gut angenommen wurde wiederum der seit zwölf Jahren ins Programm aufgenommene Teamlauf, der von 10 Kilometer auf 5 Kilometer verkürzt wurde sowohl bei den Kinder- und Jugendläufen. Die Firma, OBI Baumarkt in Lauda-Königshofen/ Tauberbischofsheim ließ es sich nicht nehmen, den Kindern T-Shirts für diese Veranstaltung zur Verfügung zu stellen. Für die restlichen Teilnehmer wurden die Laufshirts vom Stadtwerk Tauberfranken bereitgestellt. Auch die Sportjugend war als eines der teilnehmerstärksten Teams bei diesem Breitensportevent mit sechs Teams beim Teamlauf vertreten. Aber auch

das Halbmarathon-Team der Sportjugend errang den ersten Platz sowie im Teamlauf das Frauenteam von Kroatien. Am Ziel herrschte wieder eine prächtige Stimmung. Damit der traditionsreiche Messelauf wieder reibungslos ablaufen und gelingen konnte, waren rund 200 freiwillige Helfer im Einsatz. An 5 Verpflegungsstationen versorgten die Helfer die Läufer mit 3.000 Litern Wasser, isotonischen Getränken und 2000 Bananen.

Besonderes Lob für die hervorragende Organisation und Durchführung des 30. Messelaufs gilt Günter Fading (Messelauforganisator) sowie seinem kompletten Helferteam!

Dank gilt auch den Sponsoren, vor allem dem Hauptsponsor, dem Stadtwerk Tauberfranken. Bei dem Teamlauf der Frauen, landete das Team der Sportjugend TBB/Kroatien1 den ersten Platz. Das Team Sportjugend TBB/Sylt 1 belegte den zweiten Platz in der Gesamtwertung. Außerdem gewannen Matti Duschek, Sven Trabold und Nicolas Ehrenfried für das Team der Sportjugend TBB die Teamwertung im Halbmarathon.

Eine besondere Ehrung erhielt Günter Fading von Bürgermeister Dr. Lukas Braun für 30 Jahre Messelauforganisation in der Sportstadt Lauda-Königshofen.









## TURN-Warrior – Kraft, Schnelligkeit und etwas Mut waren gefragt

Turnverein Königshofen 1882 e.V.

18

Einmal etwas Neues ausprobieren – das wollte das Team um Larissa Volkert und Florian Rödl und bot einen Turn-Warrior als Ferienprogramm an. Die Resonanz war überwältigend: 68 Mädchen und Buben im Alter von 7 bis 16 Jahren wollten mitmachen, was natürlich auch eine besondere Herausforderung bedeutete. Die Turnhalle des TV Königshofen wurde mit vielen Geräten bestückt, an allen Ecken und Enden gab es etwas zu tun. Und das hätten die Kids auch gerne getan als sie die Halle betraten. Doch so einfach ging es nicht! Zuerst gab eine kurze Einweisung über das Landen und Abrollen auf der Matte, denn schließlich sollte jede Verletzung vermieden werden. Dann wurden die Jungs und Mädchen an die 8 Stationen verteilt. Hier stellten die Verantwortlichen vor was gemacht werden sollte – jeder seinen Voraussetzungen entsprechend.

An der Sprungbretter- und Trampolinbahn hieß es „spring von einem Brett zum anderen und jump dann auf den Trampolinen weiter“. „Hier muss man sich anspannen“ wusste Frieda zu berichten, während ihr Bruder mit viel Mut an der Station „Hoch-Reck“ ins Trampolin zu springen und von dort die 2,30m hohe Reckstange zu erreichen versuchte. Über Barrenholme klettern,

die Bühne hinauf, den Kriechtunnel hindurch und dann über den schräg gestellten Schwebebalken wieder hinunter, sah leichter aus als es war. „Am besten geht es wenn du dich wie ein Äffchen an den Balken klammerst“ gab sagte Lenone den Kids.

Wer richtige Muckis hatte zeigte sich am schwingenden Trapez und dem Klettertau das bis an die Hallendecke reichte. Doch auch die schräge Ebene an der Sprossenwand forderte Armmuskulatur



und manchen Schweißstropfen auf der Stirn. Doch verschrauben war noch nicht angesagt, die beiden letzten Stationen standen an: mit Schwung die Kästen und grünen Hindernisse überwinden, zurücklaufen und über den Kasten mit den Füßen immer an der Wand lang. Erst jetzt hatten die Mädchen und Jungs das Ziel erreicht und durften sich eine süße Belohnung abholen. Alle waren sich einig „ das können wir nächstes Jahr wieder machen – es hat so viel Spaß gemacht“ und Luis meinte „jetzt bin ich fit für den richtigen Ninja Warrior“.

Mit der Veranstaltung alle Kinder, sportlich oder weniger aktiv, Vereinsmitglied oder nicht, gleich welcher Herkunft wurde erreicht. Es zeigte sich mal wieder Sport verbindet, Sport kennt keine Grenzen.

Erfrischung  
liegt in  
seiner Natur.



Immer eine frische Idee!

## Gemeinsamer Ehrungsabend des Badischen Sportbundes Nord für die Sportkreise TBB, Buchen und Mosbach

Alljährlich würdigt der Badische Sportbund das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen. Aus diesem Grund fand im „Haus der offenen Tür“ in Walldürn ein Ehrungsabend des Badischen Sportbundes Nord e. V. für die drei Sportkreise Buchen, Mosbach und Tauberbischofsheim statt. An diesem Abend wurden 16 Menschen, die sich im höchsten Maße um den Sport verdient gemacht haben, mit der Goldenen Ehrennadel des Badischen Sportbundes Nord von BSB-Ehrenpräsident Heinz Janalik ausgezeichnet. Musikalisch feierlich umrahmt wurde dieser BSB-Ehrungsabend von einem Akkordeon-Trio der Joseph-Martin-Kraus-Musikschule Buchen mit Aileen Schmidt, Isabell Staudinger und Lea Zytke - alle drei Preisträgerinnen „Deutscher Akkordeonmusikwettbewerb“ und beim Wettbewerb „Jugend musiziert“.

Nach dem musikalischen Auftakt mit dem von dem Akkordeon-Trio dargebotenen „Spanischen Marsch“ von Josef Rixner galt zu Beginn dieses BSB-Ehrungsabends der herzliche Willkommensgruß des Vorsitzenden des BSB-Sportkreises Buchen, Manfred Jehle, neben den zur Ehrung anstehenden 16 Ehrenamtlichen insbesondere den anwesenden Ehrengästen - dem Ersten Landesbeamten des Neckar-Odenwald-Kreises, Dr. Björn-Christian Kleih, Bürgermeister-Stellvertreter Fabian Berger, BSB-Ehrenpräsident Heinz Janalik, BSB-Geschäftsführer Michael Titze, BSB-Geschäftsstellen-Mitarbeiterin Nicole Stefan, dem Sportkreisvorsitzenden des Sportkreises TBB, Matthias Götzelmann mit TBB-Sportkreisjugendreferent Michael Geidl, und dem stellvertretenden Sportkreisvorsitzenden des Sportkreises Mosbach, Manfred Beuchert. Als nachfolgender erster Grußredner übermit-

telte der 1. Landesbeamte des Neckar-Odenwald-Kreises, Dr. Björn-Christian Kleih, allen Anwesenden die besten Grüße und Wünsche des Neckar-Odenwald-Kreises und des leider an diesem Abend dienstlich verhinderten Landrates Dr. Achim Brötel.

In einem weiteren kurzen Grußwort übermittelte Bürgermeister-Stellvertreter Fabian Berger allen Anwesenden die Grüße des dienstlich verhinderten Bürgermeisters Markus Günther, der Stadt Walldürn und des Walldürner Gemeinderates, und auch er ging in seiner Ansprache vor allem auf die Bedeutung des Ehrenamtes in den Vereinen und ganz speziell in den vielen Sportvereinen in den Sportkreisen Buchen, Mosbach und Tauberbischofsheim und auf die besondere Bedeutung der Jugendarbeit in den Vereinen gerade auch aus der Sicht der Kommunen näher ein.

BSB-Ehrenpräsident Heinz Janalik aus Mosbach hielt dann die Laudatio und Festansprache. Assistentin von der BSB-Geschäftsstellen-Mitarbeiterin Nicole Stefan - nahm Heinz Janalik dann die Ehrung der 16 langjährigen und verdienten Ehrenamtlichen aus den drei Sportkreisen Buchen, Mosbach und Tauberbischofsheim vor.

Jeweils mit Goldenen Ehrennadeln des Badischen Sportbundes geehrt wurden an diesem BSB-Ehrungsabend für mindestens 15- 20-jährige ehrenamtliche Vorstandstätigkeit in den Vereinen:

Aus dem Sportkreis Tauberbischofsheim vom TV Sachsenflur Nora Derr (von 1992 - 2018 Schriftführerin) sowie vom TSV Schwabhausen Bettina Karl (von 1990-1992 Beisitzerin und von 1997-2019 Schriftführerin) und Werner Kaibel (seit 1990 bis heute Hauptkassier).



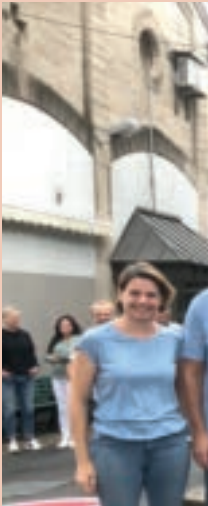
Aus dem Sportkreis Mosbach vom Ski-Club Schloßberg Obrigheim Bettina Knörzer (1998-2002 Jugendleiterin, 2002-2004 Kassenwartin, 2004 bis heute stellvertretende Vorsitzende), vom Boule-Sport-Club Sattelbach Jürgen Hauser (seit 1999 Erster Vorsitzender) und Werner Simon (seit 1996 Schriftführer), vom VfB Mosbach-Waldstadt Thomas Seifert (1997-1998 Beisitzer, 1999-2019 Schatzmeister), sowie von der SpVgg Rittersbach Roland Zimmermann (2000-2020 Schriftführer/Pressewart).

Aus dem Sportkreis Buchen vom TV 1848 Walldürn Elisabeth Link (seit 1990 Schriftführerin), Peter Marquardt (seit 1996 Vorstandsmitglied und Gerätewart) und Martin Kautzmann (seit 1984 Zweiter Vorsitzender), vom Karateverband Baden-Württemberg/Sportkarate Walldürn Wolfgang Bundschuh (1997-2019 Vorstandsmitglied, seit 2019 Erster Vorsitzender), von der Schützengesellschaft Adelsheim Klaus Denninger (1988-2019 Schatzmeister), Wolfgang Groß (1992-1998 Jugendleiter, seit 1998 Zweiter Vorsitzender) und Armin Schweizer (1988-1992 Jugendleiter, 1992-1998 Zweiter Vorsitzender, seit 1998 Oberschützenmeister, 1988-2003 Vorstandsmitglied), vom TSV Buchen Thomas



Götzinger (1989-2007 Vorstandsmitglied/Spartenleiter Basketball, seit 1996 stellvertretender Kassier und Manfred Röckl (1999-2007 Vorstandsmitglied/Spartenleiter Handball, 2008-2014 Beisitzer, seit 2013 Zweiter Vorsitzender). Ferner wurde noch Helmut Ebert vom TSV Buchen (2013-2022 stellvertretender Sportkreisvorsitzender des Sportkreises Buchen, 2015-2022 kommissarischer Sportabzeichenobmann im Sportkreis Buchen) an diesem Abend von BSB-Ehrenpräsident Heinz Janalik mit der BSB-Ehrennadel in Bronze geehrt und ausgezeichnet.

Nach einem weiteren musikalischen Programmbeitrag des Akkordeon-Trios mit dem „Musette-Walzer“ von Otto Eckelmann und kurzen Schluss- und Dankesworten klang der offizielle Teil dieses BSB-Ehrungsabends in Walldürn schließlich harmonisch aus, dem sich danach dann noch ein gemütlich-geselliges Beisammensein mit Umtrunk und Imbiss anschloss.



## 4 neue Freiwillige bei den Sportjugenden und Sportkreisen TBB und MGH



Die Sportjugend richtete erstmals im Jahr 2002 eine Stelle für das „FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) im Sport“ ein. Doch aufgrund der vielfältigen Aktionen und unterschiedlichen Aufgabenbereiche der Sportjugenden MGH und TBB, reichte ein FSJler bald nicht mehr aus. Zwischenzeitlich gab es Jahrgänge mit 5 Freiwilligen. Insgesamt haben bisher über 60 junge Menschen ihr Orientierungsjahr bei der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis abgeleistet. Viele sind davon heute noch in den Vorstandschaften der Sportjugenden MGH und TBB tätig, bzw. in den Vereinen des Main-Tauber-Kreises aktiv. In diesem Jahr sind 4 Stellen besetzt. Mittlerweile ist die 20. Generation von FSJlern bzw. Bufdis bei der Sportjugend aktiv. Am 31.08.2022 ging die Dienstzeit von Marian Schindler, Ronja Weidmann, Tim Schmitt, Laura Scheuerle und Ian Zalles-Reiber bei der Sportjugend zu Ende.

Als neue Freiwillige leisten seit dem 01.09.2022 Ellen Boccagno, Julien Bethäuser, Ralph Karres und Daniel Sautner ihren Freiwilligendienst ab. Bereits seit einigen Monaten sind sie immer wieder in die Ar-

von links: Heike Schultheiß, Volker Silberzahn, Daniel Sautner, Ralph Karres, Julien Bethäuser, Ellen Boccagno, Matthias Götzelmann



beit der Sportjugend mit eingebunden und damit bestens für ihre zukünftigen Aufgaben gerüstet. Bereits jeder von ihnen hat im Sommer eine Jugendfreizeit begleitet. Von den Verantwortlichen wurde sie besten vorbereitet und eingearbeitet. Ein großer Teil ihrer Arbeit wird die Arbeit in verschiedenen Schulen des Main-Tauber-Kreises sein.



## 13. Internationales Jugendcamp in Bautzen

Teilnehmer aus Polen, Ungarn, Bautzen und dem Main-Tauber-Kreis

23

Endlich war es wieder soweit! Nach 3 Jahren Zwangspause kamen die Jugendlichen und Betreuer im Rahmen des 13. Internationalen Jugendcamps der Partnerlandkreise in Bautzen endlich wieder zusammen. Wie die Male zuvor haben die Teilnehmer wieder eine ereignisreiche Woche erlebt. Es sind neue Freundschaften entstanden und bereits vorhandene wurden gefestigt. Untergebracht waren die Jugendlichen im Schullandheim in Neukirch/Lausitz, welches optimale Bedingungen für die Jugendlichen bot. Die Gruppe bestand aus Teilnehmern aus dem Main-Tauber-Kreis sowie aus den Partnerlandkreisen Bautzen (Deutschland), Ungarn (Komitat Tolna) und Zabkowiec Slaskie (Polen/ Frankenstein).

Initiator des internationalen Jugendtreffens mit Teilnehmern aus den Partnerlandkreisen des Main-Tauber-Kreises, das bereits vor 14 Jahren ins Leben gerufen wurde, war die Sportjugend im Main-Tauber-Kreis und der Kreisjugendring Main-Tauber e.V. Deshalb kamen die Partnerkreise zum dreizehnten Mal zusammen. Gefördert wird diese Maßnahme vom Main-Tauber-Kreis und vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk.

Die Intention des Jugendcamps ist es, Jugendliche aus verschiedenen Regionen und Ländern zu vereinen und deren unterschiedliche Lebensweisen auszutauschen. Außerdem sind die Teilnehmer an den unterschiedlichen Kulturen und Sitten der verschiedenen Länder in-

teressiert. Dies gelang hervorragend und die Rückmeldung der Teilnehmer viel überaus begeistert aus. Diese positive Resonanz gelang auch aufgrund der verschiedensten, abwechslungsreichen teambildenden Maßnahmen. Neben dem Besuch im örtlichen Landratsamt wurde auch die Energiefabrik Knappenrode besichtigt. Dies war für alle ein eindrucksvolles Erlebnis. Die Gruppe hatte außerdem viel Spaß bei einer Abkühlung im heimischen Freibad. Viel Mut wurde im ansässigen Kletterwald verlangt. Doch auch hier waren die Teilnehmer mit voller Freude dabei und haben ein tolles Gemeinschaftsgefühl durch diesen Ausflug entwickelt. Außerdem bot der Soccergolplatz die Möglichkeit viele tolle Spiele durchzuführen. Das internationale Sportfest war natürlich für alle Beteiligten auch ein absolutes Highlight. Umrahmt wurde das Programm von gemeinsamen Kochevents landestypischer Gerichte sowie gemütlichen Spieleabenden. Ebenso fanden zahlreiche Gesprächsrunden zu aktuellen jugendrelevanten Themenbereichen statt. Die Corona-Pandemie das aktuelle Kriegsgeschehen, die Energieproblematik, Gender Mainstreaming, Datenschutz oder das erweiterte Führungszeugnis bei ehrenamtlich tätigen Personen stand ganz oben auf der Prioritätenliste. Am Ende des 13. Jugendcamps war deutlich zu spüren, wie sehr Sport verbindet und jegliche Sprachbarrieren überbrückt, sodass der Abschied schwerfiel.



Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2022

24



Die Förderung der Jugendarbeit sporttreibender Vereine im Main-Tauber-Kreis ist die Hauptdirektive der Günter Brandel-Stiftung. In diesen schweren Zeiten fordert es viel Kreativität, für Jugendarbeit zu vergeben, wo es keine geben darf. Daher sind wir dieses Jahr ganz besonders gespannt welche Projekte uns erreichen.

Zur Absicherung dieser elementaren Aufgabe, aber auch zur Verankerung der Bedeutung der Vereine lobt der Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V. (SJF) in Zusammenarbeit mit der Günter Brandel-Stiftung den Sportkreisen Tauberbischofsheim und Mergentheim den „Günter Brandel-Jugendförderpreis“ aus. Bereits zum fünften Mal wird so aktive und pädagogisch ausgerichtete Jugendarbeit der Vereine im Main-Tauber-Kreis ausgezeichnet und gefördert.

Angesprochen werden alle Sportvereine, Fachverbände, Jugendausschüsse und Abteilungen im gesamten Main-Tauber-Kreis, die dem Badischen-Sportbund Nord (BSB) oder dem Württembergischen Landessportbund (WLSB) angeschlossen sind. Pro Verein ist ausschließlich eine Bewerbung zugelassen, bei mehrspartigen Vereinen **eine Bewerbung pro Abteilung**.

Die Aktion muss im Kalenderjahr 2022 stattgefunden haben. Sie muss ehrenamtlich, im Sinne des Sportslogans „aktiv-sozial-gemeinsam“ sein

und besondere Jugendarbeit geleistet haben. Maximal drei Aktionen wählt der Verein aus. Der Dokumentation sind keine Grenzen gesetzt, bitte aber nicht mehr als 2 DIN A4 Seiten. Es können aber Fotos, Presseberichte, Videos etc. beigefügt werden.

Der Günter Brandel-Jugendförderpreis ist mit insgesamt 5.000 € dotiert. Die besten 11 Vereine werden prämiert und erhalten ein Preisgeld. Alle teilnehmenden Vereine erhalten einen Anerkennungspreis.

**AUßERDEM:** Die Jugendarbeit und die einzelnen Projekte der Vereine wurden auch in diesem Jahr 2022 durch die aktuelle Situation um die Corona-Krise besonders beeinträchtigt. Viele Vereine haben sich deshalb Alternativen überlegt, wie man trotz der Einschränkungen die sportlichen Aktivitäten von Jugendlichen fördern und unterstützen kann. Unter Berücksichtigung dieser durch die Corona-Krise außergewöhnlichen Situation, bieten wir den sporttreibenden Vereinen an, uns außerdem (unabhängig vom Günter Brandel-Jugendförderpreis) ihre besonderen Jugendprojekte zu nennen und im Detail zu beschreiben, damit wir von der Günter Brandel-Stiftung prüfen können, welche herausragenden Projekte wir im Jahr 2022 finanziell unterstützen können.



**PERFORMING ON THE  
HIGHEST LEVEL!**

**MAFI**  
TRANSPORT-SYSTEME GMBH



**mafi.de**

Wir sind ein führender Hersteller von Zugmaschinen für den weltweiten, innerbetrieblichen Transport in Seehäfen, Industrien, Logistik- und Distributionszentren.



## Sommercamp im Kasten bereits fünf Mal durchgeführt

26

Nicht alle können in Urlaub fahren oder fliegen – und die Zahl derjenigen, die solche Einschränkungen haben, wird nicht kleiner. Grund genug für Nicolaj Imhof, ein anderes und dabei höchst soziales Projekt aufzulegen: Das Sommercamp im „Kasten“ (Studieninternat Maria Hilf in Bad Mergentheim), wobei dort nicht alle Tage verbracht werden. Für 16 Mädchen und Jungs im Alter von 11 bis 14 aus Bad Mergentheim und Umgebung – allesamt aus sozial benachteiligten Familien – bot sich heuer zum fünften Mal die Chance, einen ganz besonderen Sommerurlaub zu verbringen. Neben Nicolaj Imhof sorgten fünf weitere Helfer im Alter von 17 bis 21 Jahren dafür, dass jederzeit eine umfassende Betreuung gewährleistet war.

Für die „Urlauber“ wurde ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm organisiert. Das besondere Element dieser Erlebniswoche war aber das aktive Mitwirken und Verantwortung übernehmen der Sommercamp-Gäste. „Nur konsumieren ist nicht“, betonte Imhof im Gespräch mit der Zeitung. „Wir wollen das Selbstwertgefühl entwickeln und steigern, den Kindern und Jugendlichen etwas für später mitgeben. Hier können sie herausfinden, wo ihre Stärken liegen, was sie können und wo sie noch an sich arbeiten müssen.“

Damit ein solches Sommercamp für „fast nichts an finanzieller Eigenleistung“ überhaupt möglich ist, braucht es natürlich Sponsoren. Imhof ist sehr dankbar, dass die Sommercamp-Idee Unterstützer findet: Der Main-Tauber-Kreis, der Kreisjugendring Main-Tauber e.V. und die

Sportjugend im Main-Tauber-Kreis stehen da schon traditionsgemäß an erster Stelle.

„Wir haben täglich ab 7.50 Uhr Programm. Außerdem machen wir Ausflüge, darunter nach Lauda ins Schwimmbad, nach Unterschüpf zum Fliegen und nach Kloster Schöntal, wo wir in einer Hütte ohne Strom und Wasser zwei Übernachtungen haben. Ein bisschen Survival ist ja immer ein lehrreiches Erlebnis“, meint Imhof. Auch eine Bootsfahrt im Wasserparadies in Tripsdrill und Schwimmen in einem See standen auf dem Programm. Trotz solcher „Events“ steht immer die Pädagogik im Vordergrund: „Es ist auch für uns Betreuer eine Herausforderung, aber unser Mix aus Spiel, Erlebnis, Animation und Motivation kommt bei den Teilnehmern an“, sagt Imhof. Insofern seien diese Sommercamps „ein Gewinn für alle“, zumal von den Kindern und Jugendlichen viele „erstmalig die Gelegenheit haben, zu fliegen – nämlich in einer Sportmaschine, die vom Flugplatz Unterschüpf abhebt. „Unser Motto lautet ganz generell: Ihr könnt vieles, habt Möglichkeiten und entwickelt Perspektiven.“ Dazu gehört auch, „Verantwortung zu übernehmen“, sowohl bei Spielen und Sport als auch bei den täglichen Aufgaben, etwa beim Einkaufen, Kochen und Backen. „Es soll ja allen schmecken.“ Oder auch bei der Unterstützung anderer Teilnehmer, die sich bei der einen oder anderen Aufgabe etwas schwertun. Wer Schwierigkeiten hat, dem wird geholfen. Neben den vielen spielerischen und sportlichen Elementen der Tagesplanung wird auch Englisch spielerisch vermittelt und geübt. Zudem werden von den Teilnehmern diverse Rollen eingenommen: Wie ist es, wenn man eine



Behinderung hat? Wie kann man solchen Menschen helfen. Zudem wird vieles selbstständig erledigt, etwa der Einkauf und die Vor- und Zubereitung der Mahlzeiten. Das machen alle gerne. Und natürlich gibt es auch „Unannehmes“ – Aufräumen, Abwaschen und die Reinigung der Küche- und des Esszimmers.

Ob es Beschwerden gibt? „Nein“, sagt Imhof, „das hatten wir noch nie!“ Schließlich sei es auch ein pädagogisches Ziel, „zusammen mit den Jungs und Mädchen individuelle Lösungsansätze zu entwickeln und festzustellen, wie man mit Fehlschlägen umgeht und daraus lernen kann“. Wenn also die Rakete beim Basteln nicht so hinhaut und anschließend nicht richtig fliegt, „ist das kein Drama. Wir reden da-

rüber und dann wird halt nochmal gebastelt. Dann klappt es und die Teilnehmer nehmen mit nach Hause, dass sie es doch geschafft haben.

„Entsprechende Antworten geben die Teilnehmer übereinstimmend. „Einfach toll ist das Programm“, und selber kochen „macht auch Spaß“. Dass sie nicht alle haben eines – das Handy am Morgen nach dem Eintreffen abgeben müssen und erst am Abend, beim Gang nach Hause, wiederbekommen, „hat mich nur am ersten Tag gestört“, sagt ein Junge. Auch das ist ein Lernerlebnis: Es gibt ein Leben ohne Smartphone.

Was die Teilnehmer ebenfalls mit nach Hause nehmen und am ersten Schultag verkünden können: „Auch ich war im Urlaub und der was super-toll. Ich hab’ viel erlebt und gelernt.“



## Die Passionsspiele in Oberammergau 2022 – Sport und Kultur Ein unvergessliches Erlebnis

28



Der Sportkreis und die Sportjugend TBB, in Kooperation mit der Kaufmännischen Schule Bad Mergentheim organisierten für eine 55-köpfige Gruppe aus dem Main-Tauber-Kreis einen Ausflug nach Oberammergau, der unter dem Motto Sport und Kultur stand. Dort besuchten die Teilnehmer die weltberühmten Passionsspiele, die bedingt durch ein Gelübde alle 10 Jahre den Leidensweg Christi eindrucksvoll darstellen.

Möglich gemacht wurde die Ausfahrt durch die enge Kooperation mit dem Sportkreis TBB, der Sportjugend TBB und der Kaufmännischen Schule Bad Mergentheim. Wobei der Sportkreis TBB und die Kaufmännische Schule Bad Mergentheim (KSM) die Hauptveranstalter waren. Die bunt zusammengewürfelte Gruppe unter der Leitung von Michael Geidl, Matthias Götzelmann und Volker Stephan, Schulleiter der KSM Bad Mergentheim, hat sich nach zwei langen Jahren Wartezeit nun wieder auf den Weg nach Oberammergau gemacht. Die Passionsspiele hätten eigentlich schon 2020 stattfinden sollen, aber aufgrund der Pandemie waren diese verschoben worden.

Die Vorführung war sowohl von der Inszenierung, als auch aus schauspielerischer Sicht von erster Güte. Obwohl hauptsächlich Laienschauspieler auf der Bühne agierten, war die gesamte Aufführung sehr ergreifend zumal

in verschiedenen Szenen bis zu 800 Akteure mitwirkten.

Während der dreistündigen Pause hatte die Delegation aus dem Main-Tauber-Kreis die Möglichkeit, das Sportheim des TSV Oberammergaus zu nutzen. Mit dem TSV Oberammergau führt man eine lebendige und freundschaftliche Kooperation und Partnerschaft, die bereits seit vielen Jahren besteht und gepflegt wird. Hier ist besonders die Vorarbeit von Michael und Rudi Trewing, Mitglieder des TSV Oberammergau und selbst Darstellern bei den Passionsspielen, hervorzuheben. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Gruppe konnte sich dort bei frisch gegrillten Steaks und Würsten über das bisher Gesehene austauschen und voller Vorfreude die Zeit bis zum zweiten Teil der Vorführung überbrücken. Ebenso stand der Austausch mit den Verantwortlichen des TSV Oberammergau im Fokus. Im folgenden Teil der Aufführung war erwartungsgemäß der Verrat durch Judas und die Kreuzigungsszene in der Abenddämmerung eindrucksvoll und bedrückend dargestellt. Nach der Auferstehung fiel dann gegen 23:00 Uhr der Vorhang und die Darsteller ernteten ihren wohl verdienten Applaus. Ehe der Bus dann morgens in der Frühe wieder im Taubertal ankam, nutzen die Teilnehmer die Zeit, das Gesehene zu verarbeiten und einstimmig zum Ausdruck zu bringen, dass es für alle Beteiligten ein unvergessliches Ereignis bleiben wird.

PS: Die Darsteller lassen sich seit vielen Monaten extra die Bärte wachsen. Im Bild Rudi Trewing, langjähriger Freund und Darsteller aus Oberammergau.



## Die Würth Industrie Service

... ist innerhalb der Würth-Gruppe auf die Belieferung der produzierenden Industrie im Bereich automatisiertes C-Teile-Management spezialisiert.

Eine maximale Prozess- und Versorgungssicherheit sowie eine größtmögliche Sicherheit der System- und Produktqualität stehen im Fokus der Belieferungskonzepte. Das modernste Logistikzentrum für Industriebelieferung in Europa, auf einer Fläche von 143 Hektar, managt dabei tagtäglich die Versorgung der produzierenden Industriekunden mit Kleinteilen. **Vollautomatisch. Zuverlässig. Direkt. C-Teile. Mit Sicherheit.** Über 6.800 Systemkunden schenken uns ihr Vertrauen.

Hinter dem langjährigen Erfolg stecken Menschen und eine ganz besondere Firmenphilosophie. Mit über 1.700 Mitarbeitern sind wir einer der größten Arbeitgeber der Region Main-Tauber.

Sie wollen mehr erfahren? Weitere Informationen finden Sie unter

[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)

Würth Industrie Service GmbH & Co. KG • Industriepark Würth, Drillberg  
97980 Bad Mergentheim • T +49 7931 91-0 • [info@wuerth-industrie.com](mailto:info@wuerth-industrie.com)



## Rückblick Termine Sportjugend/Sportkreis und Sportjugendförderverein im 3. Quartal 2022

25.06.2022	Gert Rudolph wird neuer BSB Präsident - Nachfolger von Dr. Martin Lenz
01.07.2022	Besuch der Passionsspiele in Oberammergau
21.07.2022	Erweiterte Vorstandssitzung der Sportjugend TBB
27.07.2022	Sparkassen-Sportabzeichen Verleihung in TBB
28.07.2022	Sommervfreizeit nach Kroatien
01.08.2022	Ferienprogramm in Bad Mergentheim
03.08.2022	Sommerfreizeit auf der Insel Sylt
07.08.2022	Internationales Jugendcamp in Bautzen
12.08.2022	Handball vom Feinsten in Tauberbischofsheim
20.08.2022	Landeskinderturnfest in Künzelsau durch die SJ Mergentheim unterstützt
22.08.2022	Kids-Camp im Maria-Hilf-Internat
31.08.2022	Dienstende der alten Freiwilligen
01.09.2022	Dienstbeginn der neuen Freiwilligen
17.09.2022	30. Messelauf in der Sportstadt Lauda-Königshofen
30.09.2022	Klausurtagung der Sportjugend Mergentheim
02.10.2022	Sportjugend auf dem Bauernmarkt in Großrinderfeld aktiv
04.10.2022	Teilnahme Jugendhilfeausschuss
06.10.2022	BSB-Präsident Gert Rudolph besucht Sportkreis TBB

30

### Ausblick

15.10.2022	Bewerbungsschluss Günter Brandel-Jugendförderpreis
15.10.2022	SportAssistentenausbildung in Tauberbischofsheim Teil 1
12.11.2022	SportAssistentenausbildung in Tauberbischofsheim Teil 2
30.12.2022	Beginn der Ski-Familienfreizeit in Saas-Grund
31.12.2022	Bewerbungsschluss Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb
20.01.2023	Ski-Wochenende in Andermatt
18.02.2023	Beginn der Ski-Faschingsfreizeit

### Impressum

Die „SPORTJUGEND-aktiv-sozial-gemeinsam“ ist ein Informationsheft der SPORTJUGENDEN der Sportkreise Tauberbischofsheim und Mergentheim.

Homepage: [www.sportjugend-main-tauber.de](http://www.sportjugend-main-tauber.de)  
 Herausgeber: Sportjugend Main-Tauber  
 Redaktion: M. Geidl u.a.  
 V.i.S.d.P.: Dominic Faul, Matthias Götzelmann  
 Auflage: 2000 Stück  
 Gestaltung: aha-design.de  
 Druck: Stieber Druck GmbH Lauda-Königshofen  
 Finanzielle Absicherung: Sportjugendförderverein Main-Tauber e.V.



Der Bezug dieser Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Titelbild:** Tolle Tage auf Sylt  
**Sportjugend Tauberbischofsheim:**  
 Schmiederstr. 21, 97941 Tauberbischofsheim  
 Tel.: 09341/ 898813,  
 SportjugendTBB@t-online.de  
 Bürozeiten: Mo u. Mi 8.30 – 12.30 Uhr, Do 9.30 – 16.00  
 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

**Sportjugend Mergentheim:**  
 Wachbacher Straße 52, 97980 Bad Mergentheim  
 Tel.: 07931/ 479625, [sportjugend.mergentheim@gmail.com](mailto:sportjugend.mergentheim@gmail.com)  
 Bürozeit: Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

# Vergabe der Sportjugendfördermittel im Sportkreis TBB 2021



31

Abk	Verein	Abteilung	Auszahlung
TSV	Assamstadt	Fuß	1484 €
TSV	Assamstadt	Jugend	67 €
TSV	Assamstadt	Tennis	109 €
TSV	Assamstadt	Turnen	424 €
TV	Boxberg	Turnen	123 €
VFB	Boxberg-Wölchingen	Fuß	262 €
SC	Freudenberg	Lei	342 €
TSV	Gerchsheim	Fuß, Vol, TT	315 €
VfR	Gerlachsheim e.V.	Fußball/Turnen	794 €
FC	Gissigheim	Fuß	488 €
FC	Gissigheim	Tischtennis	44 €
FC	Gissigheim	Turnen	123 €
TuS	Großrinderfeld	Fuß/Tur	908 €
FC	Grünsfeld	Fuß/Tur	1180 €
FC	Hundheim-Steinbach	Fuß	697 €
SV	Königheim	Fuß	233 €
SV	Königheim	Tur	250 €
SV	Königshofen	Fuß	721 €
TV	Königshofen	Tur+Lei	1202 €
HG	Königshofen-Sachsenflur	Han	463 €
FC	Külsheim	Fuß	617 €
FC	Külsheim	Lei	579 €
FC	Külsheim	TT	389 €
FC	Külsheim	Tur	181 €
FV	Lauda	Fuß	586 €
ETSV	Lauda	Lei	697 €
Fechtclub	Lauda-Königshofen	Fechten	76 €
TC	Lauda Rot-Weiß	Tennis	211 €
NG	Lauda Strumpfkapp Ahoi	Tanz	570 €
SV	Nassig	Fuß	742 €
SV	Oberbalbach	Fuß	188 €
SV	Pülfringen	Fuß	318 €
TSV	Schwabhausen	Fuß	205 €
TSV	Schwabhausen	Tur	218 €
TSV	Schweigern	Fuß	40 €
	Sprungbrett e.V.	Reiten	121 €

BSV	Tauberb'heim	Behinder- tensport	187 €
TSV	Tauberb'heim	Fuß	1500 €
TSV	Tauberb'heim	Judo	720 €
TSV	Tauberb'heim	Tennis	453 €
TSV	Tauberb'heim	Tur	933 €
JSG	Taubertal	Handball	660 €
FC	Umpfertal	Fußball	133 €
DJK	Unterbach	Tur/TT/Fuß	586 €
TSV	Unterschüpf	Fuß/Tur	363 €
TV	Wertheim	Div	973 €
FC	Wertheim-Eichel	Fußball	1105 €
Dorfkick.	Wertheim Main- schleife	Fuß	434 €
		<b>Gesamt</b>	<b>24.014 €</b>

Fachverband	Zuschuss
Fußball	2.500 €
Handball	281 €
Judo	90 €
Leichtathletik	549 €
Schützen	89 €
Turnen	2.500 €
<b>Summe</b>	<b>6.009 €</b>

Zuschüsse	
Vereine	24.014 €
Verbände	6.009 €
<b>Gesamt</b>	<b>30.023 €</b>

Zuschussquoten 2021:	
1,00 € pro Mitglied	
45 % Aufwandszuschuss	



## 100 Jahre FC Gissigheim/ Grandioser Festakt/Gerhard Withopf zum Ehrenvorsitzenden ernannt

32

Ein rundum gelungenes Festbankett veranstaltete der FC Gissigheim im Dorfgemeinschaftshaus anlässlich seines 100-jährigen Bestehens. Viele Ehrengäste und Vertreter benachbarter Vereine waren hierzu erschienen. Dazu kamen namhafte Vertreter verschiedener Verbände aus dem Sportbereich, die die sportlichen und gesellschaftsprägenden Leistungen des Jubiläum-Vereins hervorhoben. Sie alle sahen den Sportverein Gissigheim aufgrund seiner zukunftsweisenden Jugendarbeit und seiner großen Palette im Bereich des Breitensports durchweg in einer Sonderstellung. Auch der Ehrenpräsident des Badischen Sportbundes Heinz Janalik, Landrat Christoph Schauder, Bürgermeister Ludger Krug, der Vorsitzende des Main-Neckar-Turngaus, Werner Wießmann, der Vorsitzende des Fußballkreises TBB, Jürgen Umminger, der stellvertretende Vorsitzende des Tischtennisbezirkes TBB, Reinhold Schulte sowie der Vorsitzende des Sportkreises TBB, Matthias Götzelmann betonten in ihren Grußworten die herausragende Arbeit beim FC Gissigheim. Matthias Götzelmann lobte in seinem Grußwort die Zusammenarbeit mit dem FC und den Zusammenhalt der Sportlerinnen und Sportler. Vor allem aber hob er einige im Sportkreis TBB sehr aktive Personen hervor. Dazu gehörte besonders Kathy Withopf.

Im Verlauf des Abends erfolgten mehrere Ehrungen, darunter auch die Ernennung von Gerhard Withopf zum Ehrenvorsitzenden durch den

1. Vorsitzenden des FC Gissigheim, Herrn Erich Zimmermann. Dies ist die höchste Auszeichnung, die ein Verein vergeben kann. Er hat 18 Jahre lang als Vorsitzender den Verein geleitet.

Gerhard Withopf hat aber auch auf Kreis- und Landesebene viel für den Sport getan. Die Früchte seien heute noch zu erkennen. So die Schaffung einer hauptamtlichen Beratungsstelle im Sport für den gesamten Main-Tauber-Kreis. Damit habe er Pionierarbeit geleistet. Auch viele sportliche Modellprojekte im Sportkreis TBB sind mit seinem Namen verbunden. Jahrelang war er als Vorsitzender der Sportjugend Tauberbischofsheim und als Vorsitzender des Sportjugendfördervereins Main-Tauber e.V. tätig.

Nachdem er mit 14 Jahren zum FC gestoßen ist, hat er anschließend als Aktiver viele Projekte mitgestaltet und Ideen eingebracht wie z. B. bei der Jugendfreizeit, beim Pfingstturnier, bei der Englandfahrt. Da standen die freundschaftlichen Beziehungen zu FC Scorpio an und die Partnerschaft mit dem SV Nöbdenitz. Auch der Bau des Kinderspielplatzes im Breitenloch, das Mehrzweckspielfeld, erste und zweite Sportheimerweiterung, der Sportplatzneubau nach dem Hochwasser 1984 mit Beregnungsanlage und die Befestigung des Festplatzes am Sportheim sind seine Verdienste.





## Mitglieder im Förderteam Jugendsport 2022

33

Die Förderung sportlicher Jugendarbeit ermöglicht es den Vereinen, mit Kindern und Jugendlichen Lebenswelten zu gestalten, ihnen Räume zur Selbstentfaltung und Mitbestimmung anzubieten und sie zu gesellschaftlichem Engagement zu gewinnen.

Bei diesen Aufgaben werden sie dankenswerterweise von folgenden Firmen unterstützt. Bitte bedenken Sie bei Ihren Einkäufen, dass diese Firmen die Arbeit der Sportjugend unterstützen.



## Sportjugend im Main-Tauber-Kreis beteiligt sich am Ferienprogramm der großen Kreisstadt Bad Mergentheim

34

### Spielstraße bietet erlebnisreiche Ferien- betreuung – Das Motto lautet dieses Mal: Spielstraße mit allen Sinnen erleben!

Das Projekt fand in den ersten beiden Ferien-  
wochen werktags statt (vom 01. August bis  
zum 12. August). Die Betreuung war täglich  
in der Zeit von 8 bis 14 Uhr sicher gestellt.  
Diese Aktion wurde auch von der Sportjugend  
unterstützt. Sie war Mitorganisator, stellte das  
eigene Spielmaterial im XXL Format für dieses  
Programm zur Verfügung und fungierte mit 3  
Freiwilligen tageweise im Betreuungsteam.

Die Spielstraße wurde im Bereich des Deutsch-  
ordenstadions eingerichtet. So entstand für  
die teilnehmenden Jungen und Mädchen eine  
bunte Erlebnismeiße, in der viel Platz für Spiel,  
Bewegung und Kreativität ist. Dieses Mal  
stand die Spielstraße ganz unter dem Motto:  
die Spielstraße mit allen Sinnen erleben!

Unter anderem standen Dosenwerfen, Erdball  
oder die Maxi-Ausgabe von „Vier gewinnt“ auf  
dem Programm. Wer sich artistisch auspro-  
bieren wollte, konnte mit Schwungtüchern,  
auf Stelzen oder beim Jonglierworkshop jede  
Menge Spaß haben. Dazu gab es Greifspiele,  
ein Handschwamm-Werfspiel oder Wikinger-  
Schach. Außerdem kreierte die Kinder zahl-  
reiche neue Spielideen mit den vorhandenen  
Materialien. Bei den hochsommerlichen Tem-  
peraturen waren natürlich auch zahlreiche  
Stationen aufgebaut, bei denen man sich im  
kühlen Nass erfrischen konnte.



MIT NEUEM

ONLINESHOP

DAS BETT.net  
MÖBELSCHOTT

WWW.DASBETT.NET



CLICK & COLLECT

Im Shop online bestellen und vor Ort abholen oder liefern lassen.



Viele Artikel können auch vor Ort angeschaut werden.

GLEICH LOSLEGEN  
UND SHOPPEN!



Mit vielen starken Marken wie

dormiente.  
BESSER GRÜN SCHLAFEN

ProNatura®  
ergonomisch besser schlafen

WOLKENWEICH  
POLYESTER-WANNEFACON

aeris

DAS BETT – MÖBELSCHOTT GmbH | Spiegelstraße 15-17 | 97070 Würzburg | Tel. 09 31/4 04 17 60 | www.dasbett.net  
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr | Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr



**Teamgeist  
ist einfach.**



[sparkasse-tauberfranken.de](http://sparkasse-tauberfranken.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse  
Tauberfranken**